

ALL  
TOGETHER  
NOW





Auf dem Königsplatz kreuzen sich jeden Tag die Wege von rund 100.000 Menschen. Seit dem frühen 20. Jahrhundert ist er die zentrale Umsteigestelle im städtischen Verkehrsnetz – und Treffpunkt der Augsburgerinnen und Augsburger.

An diesem meistfrequentierten Platz der Stadt fordert ALL TOGETHER NOW zur bewussten Begegnung auf. Die Freiluft-Ausstellung porträtiert 23 Augsburger Gruppierungen aus unterschiedlichen Stadtteilen, Communities, Religionen, Subkulturen und gesellschaftspolitischen Bewegungen, die unsere Stadt so vielfältig, dynamisch und lebenswert machen. Denn wir alle sind Augsburg!

Zugleich zeigt ALL TOGETHER NOW, dass diese Vielfalt eine Geschichte hat. Die Gruppenporträts des Augsburger Künstlers Felix Weinold und die Selbstcharakterisierungen der über 500 Teilnehmenden geben auch Einblick in verschiedene historische Zusammenhänge und Traditionen, die unsere Gegenwart mitprägen. Kurz: Wir alle sind auch Augsburger Geschichte.

Ich wünsche Ihnen anregende Begegnungen!

*Jürgen K. Enninger*  
*Referent für Kultur, Welterbe und Sport*  
*der Stadt Augsburg*

# ALL TOGETHER NOW

## Augsburger Geschichte als Gegenwart

Wovon träumt ihr? Das haben wir Augsbürgerinnen und Augsbürger aus mehr als zwanzig Vereinen, Initiativen und Gemeinden gefragt. Ihre Antworten spiegeln das Leben in seiner ganzen Vielfalt: Die einen hoffen auf die Meisterschaft, die anderen, dass junge Menschen die Kraft einer gemeinsam gelebten Spiritualität entdecken; es geht um erfolgreiche Konzerte, sichere Software, Schulpatenschaften in Ghana, ein neugestaltetes Schwabencenter. Und dann sind da noch die richtig großen Träume: Toleranz und Akzeptanz, eine inklusive Gesellschaft, Klimagerechtigkeit, das Ende des Patriarchats, Frieden auf der Welt.

Mit ALL TOGETHER NOW geben wir dieser Vielfalt des Lebens eine öffentliche Bühne. Am „Kö“, dem zentralen Augsbürger Verkehrsknotenpunkt, lädt die Open-Air-Ausstellung zur Begegnung mit unterschiedlichsten Gemeinschaften ein, die das städtische Leben auf ihre je eigene Weise bereichern. Wir danken den über 500 Teilnehmenden für ihre Begeisterung, ihre Offenheit und ihren Mut!

Die eigens angefertigten Fotografien porträtieren die Gruppen an den Orten, an denen sie zusammenkommen, und auf die Art und Weise, die für sie jeweils stimmig war. Es lohnt sich, die Aufnahmen mit Ruhe zu betrachten – sie enthalten eine Fülle anrührender, aufschlussreicher Details. Gleiches gilt für die Antworten der Gruppen auf drei Fragen, die als Textelemente die fotografischen Porträts ergänzen: Wer seid ihr? Was macht ihr? Und eben: Wovon träumt ihr?

Der Titel ALL TOGETHER NOW hat aber noch eine zweite Bedeutungsebene. Denn die Vereine, Initiativen und Gemeinden entstanden zu verschiedenen Zeiten, aus spezifischen Konstellationen heraus; sie sind Teil der Augsbürger Geschichte. In anderen Worten: Die gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt unserer Stadt ist historisch gewachsen.

Aber der (chronologischen) Reihe nach! Die ältesten hier porträtierten Gemeinschaften, die *jüdische Gemeinde* und die *Franziskanerinnen von Maria Stern*, gehen beide auf Gründungen des 13. Jahrhunderts zurück – einer Zeit massiver Umbrüche, in der die Religion im Alltag der Menschen eine entscheidende Rolle spielte. Auch die historisch etwas jüngeren *Augsburger Domsingknaben* entstammen der tiefreligiösen Welt des Spätmittelalters.

Das moderne Vereinswesen bildete sich dann vor dem Hintergrund abermaliger Umwälzungen heraus. Es war ein Kind des 19. Jahrhunderts und zunächst Teil einer neuen bürgerlichen Kultur, bald aber auch in der Industriearbeiterschaft populär. Vereine entstanden für beinahe alles, auch und gerade für Freizeitaktivitäten (wie wir heute sagen würden). So ist es kein Zufall, dass die traditionsreichen Augsbürger Turn- und Sportvereine aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert stammen, darunter die beiden hier porträtierten: Der *FCA* gründete sich 1907 in Oberhausen als FC Alemania Augsburg; der *Augsburger Kajak-Verein* brachte 1924 den Kanusport in die Stadt. Auch der Stadtverband Augsburg der Kleingärtner, dem die *Kleingartenanlage Herrenbach* angehört, hat seine Ursprünge in dieser Zeit.

Eine weitere Gründungswelle lässt sich im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts beobachten, erneut einer Umbruchzeit. In der Augsbürger Textilindustrie arbeiteten seit den 1960er Jahren vermehrt Menschen, die aus dem Ausland angeworben worden waren, die meisten von ihnen aus der Türkei. Sie brachten ihre Kulturen, Sprachen und Religionen in die neue Heimat mit, wovon die 1973 eingerichtete *Eschenhof-Moschee* und der seit 1978 bestehende *Assyrische Mesopotamien Verein* zeugen. Die boomende Stadt stieg 1970 in den Rang einer Universitätsstadt empor (und bekam neun Jahre später ein eigenes *Universitätsorchester*). Auch in sportlicher Hinsicht ging es aufwärts, immer mal wieder jedenfalls – der Aufstieg des traditionsreichen AEV in die höchste deutsche Eishockey-Liga 1976 wurde vom neugegründeten *1. AEV-Fan-Club* begleitet. Für langfristige gesellschaftliche Veränderungen kämpft das *Frauenzentrum Augsburg*, das sich 1984 als Teil der Neuen Sozialen Bewegungen gründete und zum organisatorischen Mittelpunkt der Frauen- und Lesbenbewegung in Augsburg wurde. Und vom politischen Umbruch der 1990er Jahre zeugen die *American Car Friends*: Als die US-Armee 1998 die Stadt verließ, hatte der Verein bereits begonnen, Relikte der US-amerikanischen (Auto-) Kultur zu sammeln.

Unter den Gründungen der letzten zwanzig Jahre widmen sich etliche dem Thema Teilhabe und Begegnung – von Menschen mit und ohne Down-Syndrom (*einsmehr*), mit und ohne Fluchterfahrung (*Grandhotel Cosmopolis*), mit Familiengeschichte auf dem afrikanischen und dem europäischen Kontinent (*Akuma for Africa*).

Nachbarschafts- und Mehrgenerationenprojekte wie das *Wohnzimmer im Schwabencenter* und der *Tanztee bei Herrn Bach* machen aus nüchternen Funktionsräumen liebevoll hergerichtete Begegnungsorte. Andere dieser historisch jüngeren Gruppen sind Ausdruck von Subkulturen: Wenn sich der *Augsburger Rustaceans Stammtisch* trifft, geht es um möglichst elegante Lösungen in der Programmiersprache Rust. *Die Bunten* lieben und leben Graffiti-Kunst; der Verein *raumpflegekultur* macht erfolgreich Leerstände zu Bühnen, Kneipen oder Ateliers. Wiederum andere reagieren auf aktuelle Kriege und Krisen. Der *Ukrainische Verein Augsburg* kümmert sich seit dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 sowohl um die dortige Zivilbevölkerung als auch um die nach Augsburg geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer. *Fridays for Future Augsburg* ist Teil der Teil der weltweiten Klimaschutzbewegung. Und die jüngste Gruppe in unserem Projekt, der 2022 gegründete Verein *sherlo*, setzt der Krise auf dem Wohnungsmarkt eine solidarische Alternative entgegen.

ALL TOGETHER NOW zeigt also Augsburg in seiner ganzen Vielfalt – und über 700 Jahre Stadtgeschichte.

*Cosima Götz und Felix Weinold*

# FC Augsburg 1907 e.V.

Gegründet 1907 als FC Alemania Augsburg in Oberhausen

## Wer seid ihr?

Wir gehören zu den D-Juniorinnen des FC Augsburg. Unsere Frauen- und Mädchenabteilung wurde im Jahr 2006 gegründet. Heute sind wir 170 begeisterte Fußballerinnen. Wir haben zwei Frauenmannschaften, außerdem die B-Juniorinnen und jeweils zwei C-, D- und E-Jugend-Teams.

## Was macht ihr?

Wir treffen uns innerhalb der Mannschaften zweibis dreimal die Woche zum Training. An den Wochenenden tragen wir unsere Ligaspiele aus. Zuhause sind wir an der Sportanlage Süd sowie an der Karl-Mögele-Sportanlage.

## Wovon träumt ihr?

Wir möchten weiterhin zusammen mit unseren Freundinnen Fußball spielen, Spaß haben und gemeinsam Erfolge feiern. Wir freuen uns über jeden Zuschauer und träumen davon, irgendwann vielleicht auch mal dem ein oder anderen großen Verein im Frauenfußball gegenüberzustehen.



# Assyrischer Mesopotamien Verein Augsburg e.V.

Gegründet 1978 als Kulturzentrum und Begegnungsstätte

## Wer seid ihr?

Wir sind Assyrer, die indigene Bevölkerung des ehemaligen Mesopotamiens. Wir haben seit den 1960er Jahren hier unsere Zuflucht gefunden und 1978 diesen Verein gegründet, um die Integration der hier lebenden Assyrer zu fördern, aber auch, um die assyrische Sprache und Kultur zu bewahren. Mittlerweile haben wir über 300 Mitglieder aller Altersgruppen.

## Was macht ihr?

Wir organisieren zahlreiche Aktivitäten für Interessierte aller Altersgruppen, von den Aller kleinsten bis zu den Ältesten – für jeden ist etwas dabei. Gleichzeitig bieten wir eine Plattform für verschiedenste interkulturelle Begegnungen.

## Wovon träumt ihr?

Wir träumen von einer Gesellschaft, in der Diversität und interkultureller Austausch von allen Seiten als echte Bereicherung wahrgenommen werden.



# raumpflegekultur e.V.

Gegründet 2015, um Leerstände kreativ zu nutzen

## Wer seid ihr?

Den raumpflegekultur e.V. gibt es jetzt schon seit etwa zehn Jahren. Gegründet wurde er, um Kulturveranstaltungen in ehemals leerstehenden Gebäuden zu organisieren. Inzwischen sind wir über 200 Mitglieder. Etwa fünfzig davon sind auch aktiv an der Instandhaltung der Orte und der Planung und Umsetzung der Veranstaltungen beteiligt.

## Was macht ihr?

An unseren drei Vereinsorten, dem Provino Club, der Metzgerei und dem peripher, vermieten wir Ateliers und Bandprobenräume. Hauptsächlich veranstalten wir aber über das ganze Jahr hinweg viele verschiedene (kulturelle) Events wie Konzerte, Ausstellungen, Poetry Slams, Lesungen oder einfach Kneipenabende. Da kann sich jede\*r einbringen mit Vorschlägen und Ideen.

## Wovon träumt ihr?

Ganz konkret hoffen wir, trotz Zwischennutzung noch lange im Provino und der Metzgerei aktiv bleiben zu können und, wenn das einmal nicht mehr geht, neue, tolle Leerstände zu finden. Dazu wünschen wir uns zum einen eine Stadt, die solche Projekte wertschätzt und unterstützt, und zum anderen engagierte und motivierte Menschen, die den Verein mit ihren Ideen und ihrer Kreativität weiterentwickeln.



# Franziskanerinnen von Maria Stern

Gegründet 1258 im Zuge der religiösen Armutsbewegung des Mittelalters

## *Wer seid ihr?*

1258 fand sich im Haus zum Stern eine Gruppe von Frauen zusammen, die ein gottgefälliges Leben nach der Regel des heiligen Franziskus führen wollten. Heute zählt die deutsche Provinz des Sternklosters 86 Schwestern. In Nordost-Brasilien und am Amazonas sind 73, in Mosambik acht Schwestern im Einsatz.

## *Was macht ihr?*

Im Mutterhaus hinter dem Augsburger Rathaus wissen sich die Schwestern seit 1937 der „Ewigen Anbetung“ verpflichtet. Sie widmen sich, soweit noch möglich, auch pädagogischen und pastoralen Aufgaben und verstehen sich als Anlaufstelle für vielfältige Anliegen, die an das Kloster herangetragen werden.

## *Wovon träumt ihr?*

Wir träumen davon, dass unsere Gemeinschaft fortbesteht und unser Charisma „Wir folgen Christus, dem Licht der Völker“ auch wieder junge Frauen anspricht.



# Frauenzentrum Augsburg e.V.

Gegründet 1984 als Zentrum der Augsburger Lesben- und Frauenbewegung

## Wer seid ihr?

Eine Gruppe von rund zehn Feminist\*innen zwischen 22 und 72.

## Was macht ihr?

Patriarchat abschaffen.

## Wovon träumt ihr?

Von einer herrschaftsfreien, klassenlosen, patriarchatsfreien Welt.



# einsmehr – Initiative Down-Syndrom Augsburg und Umgebung e.V.

Gegründet 2010 von Eltern, deren Kinder das Down-Syndrom haben

## *Wer seid ihr?*

Wir sind der Verein einsmehr – Initiative Down-Syndrom Augsburg und Umgebung mit über 200 Mitglieder-Familien aus dem Großraum Augsburg. Zum Verein gehört das Inklusionshotel einsmehr, in dem die Hälfte der 24 Mitarbeiter eine Beeinträchtigung hat, die Berufliche Qualifizierung im Gastgewerbe für Menschen mit einer (geistigen) Beeinträchtigung und unser einsmehr Backmobil.

## *Was macht ihr?*

Der Verein bietet gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten, führt Veranstaltungen durch und organisiert (inklusive) Freizeiten und regelmäßig stattfindende Gruppen, wie z. B. die Tanz-, Theater-, Fußball-, Trommel- und Bouldergruppe oder eine Gruppe für Jugendliche, die durch ihre Pubertät begleitet werden.

## *Wovon träumt ihr?*

Wir träumen von einer besseren, inklusiven Gesellschaft, von Toleranz und Akzeptanz unserer Kinder und Erwachsenen in der Gesellschaft. Wir wünschen uns den Abbau von Vorbehalten, Vorurteilen und Voreingenommenheit und dass sich die Menschen einfach trauen, auf unsere Kinder zuzugehen. Wir sind der Überzeugung, dass beide Seiten von der Inklusion sehr profitieren würden.



# American Car Friends Augsburg e.V.

Gegründet 1994, als noch Truppen der US-Armee in Augsburg stationiert waren

## Wer seid ihr?

Wir sind ein gemeinnütziger US-Car-Verein mit achtzig Mitgliedern. Die Mitglieder sind zwischen zwanzig und achtzig Jahre alt. Zusammen kommen wir auf über 100 Autos aus verschiedensten Epochen. Älteste Auto ist ein Hudson Commodore aus dem Jahr 1949 und jüngstes Auto ein Ford Mustang aus dem Jahr 2021.

## Was macht ihr?

Neben der Tatsache, dass wir uns jeden Donnerstag im Clubhaus treffen, veranstalten wir immer am zweiten Sonntag im Juni unser großes US-Car-Treffen. Ansonsten engagieren wir uns viel im gemeinnützigen Bereich. Dieses Jahr haben wir 17.500 Euro für zwei Kinderheime im Landkreis „erwirtschaftet“.

## Wovon träumt ihr?

Wir träumen davon, dass die Stadt Augsburg etwas mehr an ihrer „amerikanischen“ Vergangenheit arbeitet. Wir haben 2020 das neue Amerika-Haus Augsburg eröffnet. Auch ein Revival des Ami-Plärrers wäre ein Traum von uns.



# Fridays for Future Augsburg

Gegründet 2018 als Teil der weltweiten Klimaschutzbewegung

## Wer seid ihr?

Wir sind junge Menschen, die sich für die ökologische Wende und dadurch für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.

## Was macht ihr?

Wir machen halbjährlich die globalen Klimastreiks in Augsburg und verschiedene Aktionen dazwischen. Auch betreiben wir das Klimacamp Augsburg. In verschiedenen Weisen fordern wir in Augsburg, in Deutschland und global die notwendige politische Veränderung.

## Wovon träumt ihr?

Wir fordern, dass die Politik ihre eigenen Ziele und ihre eigenen Gesetze einhält. Unsere Vision ist die sozial gestaltete ökologische Wende und dadurch echte Klimagerechtigkeit und eine Zukunft, in der die Menschen mit der Natur in Einklang gut leben.



# Augsburger Domsingknaben

Gegründet im Mittelalter, 1439 erstmals urkundlich erwähnt,  
neugegründet 1976

## *Wer seid ihr?*

Die Augsburger Domsingknaben sind einer der renommiertesten Knabenchöre Deutschlands. Unsere beiden Konzertchöre, der Kammerchor und der Karl-Kraft-Chor, umfassen Knaben- und Männerstimmen. Seit Januar 2020 obliegt Stefan Steinemann als Domkapellmeister die Gesamtleitung über die 330 Sänger im Alter von zwei bis 25 Jahren.

## *Was macht ihr?*

Hauptaufgabe der Augsburger Domsingknaben ist die Pflege der Musica Sacra an der Augsburger Kathedrale. Doch sind die Chöre auch international gefragt, gastieren auf den Bühnen der Konzertsäle und Kirchen weltweit, arbeiten mit bedeutenden Orchestern zusammen und werden für Opernproduktionen europaweit engagiert.

## *Wovon träumt ihr?*

Als Domsingknaben träumen wir davon, uns in einer besonderen Gemeinschaft mit Freunden fürs Leben zuhause zu fühlen, gemeinsam mit Musik Außergewöhnliches zu schaffen und selbstverständlich auch gemeinsam unterwegs zu sein. Und natürlich träumen wir davon, dass unser Gesang die Menschen erreicht und dass wir damit Erfolg haben.



# sherlo e.V.

Gegründet 2022 für eine solidarische Alternative zum Immobilienmarkt

## *Wer seid ihr?*

Wir sind ein soziales Wohnprojekt, das in Selbstorganisation bezahlbaren Wohnraum schaffen möchte. Dafür haben wir 2022 einen Verein (sherlo e.V.) und eine GmbH (sherlo homes GmbH) gegründet und werben nun aktiv um Direktkredite von Privatpersonen und Unternehmen.

## *Was macht ihr?*

Gemeinsam mit Architekt\*innen, Landschaftsplaner\*innen, anderen Partner\*innen und mit Unterstützung der Stadt Augsburg planen wir gerade den Bau dreier Häuser auf dem Sheridanpark-Gelände. Unsere Gruppe trifft sich wöchentlich im Plenum, um über aktuelle To-Dos, Ideen, Wünsche und Herausforderungen zu diskutieren und zu entscheiden.

## *Wovon träumt ihr?*

Wir träumen davon, dass ein Leben in einer wertschätzenden Gemeinschaft unabhängig von Herkunft und finanzieller Situation für alle Menschen möglich ist. Wir haben große Hoffnung, unser Projekt bis 2026 realisieren und in Zukunft positiv in das Viertel und die Stadtgesellschaft hinein wirken zu können.



# 1. AEV-Fan-Club 1976 e.V.

Gegründet 1976 als Fanclub des seit 1878 bestehenden Augsburger Eislaufvereins AEV

## Wer seid ihr?

Wir sind der älteste und größte Eishockey-Fan-Club der Augsburger Panther. Aktuell haben wir 250 Mitglieder.

## Was macht ihr?

Wir organisieren Busse für die Fans zu den Auswärtsspielen der Panther. Vor und/oder nach den Spielen treffen wir uns meistens in der Brauerei Thorbräu oder in der Freibank zum gemütlichen Beisammensein und Austausch des Eishockey-Fachwissens untereinander. Zur Hauptaufgabe unseres Fan-Clubs gehört aber die Unterstützung des AEV-Nachwuchses, denn hier werden die Eishockey-Kids von der Laufschule bis zum Profi fachgerecht ausgebildet.

## Wovon träumt ihr?

Natürlich träumen wir jedes Jahr von der Meisterschaft (Spaß 😊), in jedem Fall aber von einer erfolgreichen Saison, wenn möglich mit Teilnahme an den Play-Offs. Um hier erfolgreiche Nachwuchsarbeit leisten zu können, benötigen wir aber unbedingt die Einhausung der Bahn 2, und das kann und wird der Verein allein nicht stemmen können.



# Tanztee bei Herrn Bach

Gegründet 2009 über ein Inserat in der Augsburgener Allgemeinen

## Wer seid ihr?

Wir sind eine Gruppe im Mehrgenerationentreffpunkt Herrenbach – dreißig bis vierzig junggebliebene Senioren, die gerne bei Livemusik tanzen. Uns gibt es seit 15 Jahren. Unser Musiker ist seit fünfzig Jahren ein Vollprofi. Er hat mit Henry Arland und anderen namhaften Musikern gespielt und beherrscht sieben Instrumente.

## Was macht ihr?

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr in gemütlicher Runde zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen – und, ganz wichtig für uns, zum Tanz. Wir tanzen alles, von English Waltz bis Rock'n Roll!

## Wovon träumt ihr?

Wir träumen davon, dass unser Musiker noch recht lange für uns spielt, sodass wir noch lange zu seiner tollen Musik tanzen können. Dass unsere Senioren und wir drei – Heiner, Walter und Elli – gesund bleiben und dass noch ein paar tanzfreudige Männer und Frauen zu uns finden.



# Rust Meetup – Augsburger Rustaceans Stammtisch

Gegründet 2003 als Augsburger Ableger der globalen Rust-Community

## Wer seid ihr?

Wir sind Programmierer/-innen, die Interesse haben, die Rust-Programmiersprache zu lernen, zu nutzen und zu fördern.

## Was macht ihr?

Wir treffen uns alle zwei Monate, und einer von uns hält einen Vortrag über Rust. Entweder erklärt man eine neue Eigenschaft von Rust oder, wie man Rust in einem Projekt benutzt hat.

## Wovon träumt ihr?

Software gewinnt täglich an Bedeutung in unserem Alltag, und mit Rust möchten wir nicht nur die Entwicklung von Software erleichtern, sondern auch ihre Anwendung sicherer gestalten, um unsere Welt nachhaltig zu verbessern.



# Akuma for Africa e.V.

Gegründet 2013 von einem deutsch-ghanaischen Freundeskreis

## Wer seid ihr?

Unser Verein wurde 2013 auf Initiative unseres ersten Vorsitzenden Alex Acquah gegründet, der aus Ghana stammt und nun in Königsbrunn lebt. Wir sind ca. vierzig Mitglieder, alle aus Augsburg und Umgebung, und uns vereint die Liebe zu ghanaischer Musik und Kultur.

## Was macht ihr?

Wir treffen uns alle vier Wochen, um unsere Projekte in Ghana und unsere kulturelle Arbeit in Augsburg zu besprechen. Momentan bauen wir ein Ausbildungszentrum in Ghana, ermöglichen Schulpatenschaften und unterstützen in Not geratene Familien. Auch die Bekanntmachung der ghanaischen Kultur in Augsburg durch das Nkabomfest (Nkabom = Come together) oder durch Benefizkonzerte und Musikworkshops sind Teil unserer Vereins-DNA.

## Wovon träumt ihr?

Wir möchten ghanaische Lebensfreude, Musik und Kultur nach Augsburg bringen und zugleich möglichst vielen Familien in Ghana helfen. Dabei möchten wir insbesondere junge Menschen in Augsburg für die ghanaische Kultur begeistern und unserer bestehenden Schulpatenschaft viele weitere hinzufügen. Wir träumen davon, Augsburg kulturell zu bereichern und zugleich immer mehr Menschen in Ghana helfen zu können.



# Augsburger Bildungs- und Kulturverein e. V. (Eschenhof-Moschee)

Gegründet 1973, Mitglied des ältesten islamischen Dachverbands in Deutschland VIKZ e. V.

## Wer seid ihr?

Wir sind die erste Moscheevereinerung Augsburgs.

## Was macht ihr?

Schwerpunkt ist die Kinder und Jugendarbeit. Die Moschee ist sekundär und dient dem gemeinsamen Gebet und ist auch ein sozialer Treffpunkt.

## Wovon träumt ihr?

Unser Traum ist es, die Kinder- und Jugendarbeit so zu etablieren, dass wir vom Kindergarten bis zum Ende des Studiums junge Menschen schulisch, kulturell und sozial unterstützen und begleiten können. Wir möchten Menschen jeden Alters einen Platz in der Mitte der Gesellschaft ermöglichen.



# Kleingartenanlage Herrenbach

Gegründet 1947 im seit 1915 bestehenden Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V.

## Wer seid ihr?

Wir sind leidenschaftliche Kleingärtner, Naturfreunde und Menschen verschiedenster Nationen, die Freude daran haben, ihr Wissen über Pflanzen zu teilen. Unser Kleingartenverein besteht aus 283 Pächtern und vielen, vielen Angehörigen, die die Liebe zur Natur und zum Gärtnern verbindet. Hier wird Seite an Seite in Frieden gegärtnert.

## Was macht ihr?

Im Kleingartenverein pflegen wir Gärten, helfen einander, tauschen Tipps zur Pflanzenpflege aus, organisieren Events wie Weihnachts- und Sommerfeste und fördern die Gemeinschaft durch ein gemeinsames Interesse an der Natur.

## Wovon träumt ihr?

Von der Stadt Augsburg erhoffen wir uns mehr Freigaben ungenutzter Flächen für Kleingartenanlagen und mehr Unterstützung im Ehrenamt. In der Zukunft wünschen wir uns außerdem mehr Sinn für Natur, nachhaltige Lösungen für Umweltprobleme und mehr Verständnis, Zusammenhalt und Frieden in der Welt.



# Die Bunten e.V.

Gegründet 2009 als Verein für Graffiti-Subkultur

## Wer seid ihr?

Unser Verein ist schon vieles gewesen und wird sich immer verändern. Wir sind das Raumschiff, das verschiedene gestalterische Welten erkundet und nicht nur untereinander, sondern auch mit allen aufgeschlossenen Teilen der Zivilgesellschaft connectet. Sprühlackbenutzer\*innen und Freund\*innen sämtlicher Stilrichtungen nehmen wir mit, um auf unseren bunten Spielplätzen ohne hochgestochene Ansprüche gemeinsam Ideen in die Luft zu blasen.

## Was macht ihr?

Wir fördern Graffiti-Künstler\*innen und -Kultur seit 2009 beim Werden und Sein. Dabei sind wir vielschichtig vereint, wie die Farbschichten an einer Hall of Fame unseres Augsburger Projekts „Schwabenswand“. Egal ob durch Workshops, Aufträge, Ausstellungen oder Off-Locations – wir verstehen uns als Lobbyist\*innen und Sprachrohr der Szene und Vermittler\*in zwischen den Welten.

## Wovon träumt ihr?

Von einer bunten Welt, die mehr ist als ein Grau in Grau der Straßenschluchten und bestimmt kein gesellschaftliches oder politisches Braun. Wir möchten, dass Graffiti-Kunst und alles, was sich daraus entwickelt hat, nicht nur wahr- sondern auch ernstgenommen wird. Deshalb wünschen wir uns Flächen, Räume und Kooperationen, mit denen wir zeigen können, was diese Subkultur hervorbringt, wenn man ihr nur die Möglichkeiten dazu gibt.



# Universitätsorchester Augsburg

Gegründet 1979 – neun Jahre nach Eröffnung der Augsburger Universität

## *Wer seid ihr?*

Das Universitätsorchester Augsburg besteht momentan aus knapp neunzig Musiker\*innen und wird seit letztem Jahr von Herrn Dr. Christoph Teichner geleitet. Überwiegend musizieren hier Studierende der Universität Augsburg, aber auch einige bereits Berufstätige spielen aktiv mit.

## *Was macht ihr?*

Wir treffen uns einmal wöchentlich zum intensiven Proben. Am Ende eines jeden Semesters finden zwei große Orchesterkonzerte statt, die die Arbeit des Orchesters repräsentieren. Gemeinsames Zusammensein sowohl nach den Proben als auch nach den Konzerten ist allen wichtig und kommt nicht zu kurz.

## *Wovon träumt ihr?*

Wir wünschen uns, dass das Uniorchester noch ganz lange bestehen bleibt und die nachfolgenden Student\*innen auch die Möglichkeit bekommen, in so einem tollen Ambiente, mit vielen tollen Musiker\*innen anspruchsvolle Orchesterliteratur zu spielen.



# Israelitische Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg

Gegründet im 13. Jahrhundert, nach Vertreibung neugegründet 1861,  
nach der Shoah abermals neugegründet 1946

## *Wer seid ihr?*

Wir sind die jüdische Gemeinde (IKG Schwaben-Augsburg). Unsere Gemeinde besteht überwiegend aus Mitgliedern der ehemaligen GUS-Staaten, hat aber auch Mitglieder aus anderen Regionen und Ländern.

## *Was macht ihr?*

In der IKG werden natürlich hauptsächlich die jüdischen Gottesdienste abgehalten, aber auch andere Veranstaltungen wie z.B. der Europäische Tag der jüdischen Kultur oder auch das Gedenken an die Pogromnacht von 1938 oder aus aktuellem Anlass die Solidaritätsveranstaltungen für Israel. Wir bieten aber auch für die Mitglieder verschiedene Aktivitäten an, unter anderem einen Frauenverein, einen Schachclub oder für die jüngeren Mitglieder eine Jugendabteilung.

## *Wovon träumt ihr?*

Wie sicherlich einige andere Organisationen wünscht sich die Gemeinde ein friedliches Miteinander, Akzeptanz und Toleranz.



# Wohnzimmer im Schwabencenter

Gegründet 2014 im Einkaufszentrum an der Friedberger Straße

## Wer seid ihr?

Das Wohnzimmer im Schwabencenter ist eine Initiative von Bewohner\*innen des Schwabencenters und Umgebung. Es gibt uns seit 2014 (!), als die Quartiersentwicklung und Fachberatung für Senioren der AWO Augsburg und das Fachforum Lebensraum Schwabencenter der lokalen Agenda einen leerstehenden Laden zu einem externen Wohnzimmer umgestalteten.

## Was macht ihr?

Nach dem Motto „gemeinsam ist besser als einsam“, „Gäste zu Gastgebern machen“ und „Reduce, Reuse, Recycle“ sind wir eine Gemeinschaft von ca. dreißig engagierten Personen und wöchentlich etwa 150 Gästen, die sich im Wohnzimmer treffen. Unser monatliches Programm erreicht aber ein wesentlich größeres Publikum, sogar über Augsburg hinaus.

## Wovon träumt ihr?

Wir leben den Traum von Miteinander und Füreinander mitten im Schwabencenter und träumen von einem guten Leben in der Energiewende. Unser größter Traum ist ein weiterhin aktives Wohnzimmer in einem neu gestalteten Schwabencenter, das immer mehr zu einem Mittelpunkt des Quartiers wird. So bald wie möglich!



# Grandhotel Cosmopolis e.V.

Gegründet 2013 als „soziale Skulptur“

## Wer seid ihr?

Wir sind viele.

## Was macht ihr?

Als soziokultureller Ort wollen wir eine Veränderung im Umgang mit Menschen mit Fluchtgeschichte und der Asylpolitik bewirken, da wir die staatlichen und kommunalen Unterstützungsangebote als nicht ausreichend ansehen. Uns ist nicht nur wichtig, bestehende Problemlagen in einen systemischen und politischen Kontext zu setzen, sondern auch Einzelpersonen, die unter diesen Bedingungen leiden, zu begleiten.

## Wovon träumt ihr?

Unser Ziel ist eine Zukunft, die für alle gleichermaßen bereichernd ist. Hierfür sehen wir diversity als Stärke und glauben daran, dass durch Teilen von Macht eine gerechte Gesellschaft entsteht. Denn jeder Mensch hat das Recht auf Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit. Außerdem natürlich: No borders, no nations, equality, end of oppression for everyone and everywhere!



# Ukrainischer Verein Augsburg e.V.

Gegründet 2019 zur Pflege der ukrainischen Kultur

## *Wer seid ihr?*

Wir sind der Ukrainische Verein Augsburg. Unsere Mitglieder sind ukrainischstämmige Augsburger mit deutscher Staatsangehörigkeit und Ukrainer, die vor oder nach dem russischen Angriff auf die Ukraine nach Deutschland gezogen sind.

## *Was macht ihr?*

Unsere Hauptaufgabe ist die Förderung von ukrainischer Kunst, Sprache, Kultur und Traditionen in Deutschland. Aber natürlich fühlen wir uns verpflichtet, der Zivilbevölkerung in der Ukraine und den ukrainischen Flüchtlingen in Augsburg und Schwaben auf jede erdenkliche Weise zu helfen. Wir versuchen auch, die Öffentlichkeit in Deutschland über die Situation in der Ukraine und die Gräueltaten Russlands in der Ukraine zu informieren.

## *Wovon träumt ihr?*

Das Wichtigste, wovon wir jetzt träumen, ist, dass die Ukraine diesen Krieg gewinnt und dass dort endlich Frieden herrscht. Dass Russland für alle seine Verbrechen geradesteht, Reparationen zahlt und nie wieder jemanden in der Welt bedrohen kann. Wir träumen davon, dass Europa so stark und geeint wird, dass niemand mehr auf die Idee kommt, es anzugreifen. Und natürlich träumen wir davon, dass die Ukraine so bald wie möglich der Europäischen Union beitrifft.



# Augsburger Kajak-Verein e.V.

Gegründet 1924 und seit 1949 am Hochablass

## Wer seid ihr?

Wir – der Augsburger Kajak-Verein e.V. – sind nun schon seit 100 Jahren mit Spaß auf allen Wassern unterwegs, egal ob wild oder zahm. Unsere fast 400 Mitglieder eint die Freude an der Bewegung und am Zusammensein, egal ob im Wettkampf beim Slalom, beim Flußwandern und Wildwasserpaddeln, beim Raften, SUP-Fahren oder im Drachenboot.

## Was macht ihr?

Wir bieten Paddelsport im Wettkampf und im Breitensport, besonders wichtig ist uns die Jugendförderung. Zentral hierfür ist unser Vereinsheim am olympischen Eiskanal in Augsburg.

## Wovon träumt ihr?

Wir träumen von einem friedlichen Miteinander aller Menschen, dies wollen wir auch durch internationale Begegnungen bei Jugendslalom-Wettbewerben fördern.



## Impressum

Stadt Augsburg  
Referat für Kultur, Welterbe und Sport  
Stabsstelle Stadtgeschichte  
Karolinenstr. 17, 86150 Augsburg  
Tel: 0821/324-3072  
kulturreferat@augzburg.de

Projektleitung: Cosima Götz  
Fotografie und Gestaltung: Felix Weinold  
Projektmitarbeit: Nele Schuler

© Stadt Augsburg, 1. Auflage 2024